

PATRONENFILTER



CF

FUMEX CF ist ein modulares Staubfilter mit bedarfsgesteuerter Reinigung für Luftmengen ab 1000 m³/h bis 84000 m³/h.

FUMEX CF ist für die Filtrierung von trockenen Partikeln, Staubpartikeln und Schweißrauch in der Fertigungsindustrie ausgelegt. Es dient nicht der Filtrierung explosiver Stoffe.

Jedes Filtermodul besteht aus vier bzw. sechs Patronen, die mühelos zu größeren Einheiten montiert werden können. Dies ermöglicht die Erweiterung Ihrer Filtrieranlage für künftigen Bedarf. Sie sparen dadurch teure Investitionskosten für neue Filteranlagen.

Unser CF-System erfordert weniger Platzbedarf als viele andere Staubabscheidungssysteme. Es spart somit wertvolle Produktionsfläche.

CF verfügt über eine isolierte Außenverkleidung für die Wärmedämmung und Schallisolierung.

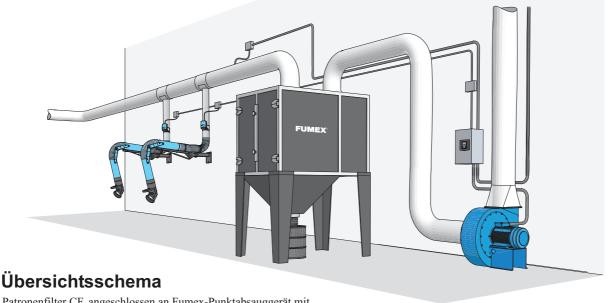
Der Service ist denkbar einfach: Zugang bieten Türen an der Vor- und Rückseite. Die horizontal gelegenen Filterpatronen gestatten mühelosen Filteraustausch. Das Risiko des Kontakts mit gesundheitsschädlichen Stoffen ist minimal.

Kontinuierliche Selbstreinigung der Filterpatronen mit wirksamen Powerpuls-Ventilen und aerodynamischen Ablenkblechen erhöht die Lebensdauer der Filter beträchtlich. Die Filterpatronen sind mit ihrer maximal ausgelegten Filterfläche kostenoptimiert. Ein programmierbares, bedarfsgesteuertes Reinigungssystem steuert während des laufenden Betriebs die Druckluftreinigung des Filters. Außerdem finden ein oder mehrere Reinigungszyklen bei Schichtende oder während der Pausen statt.

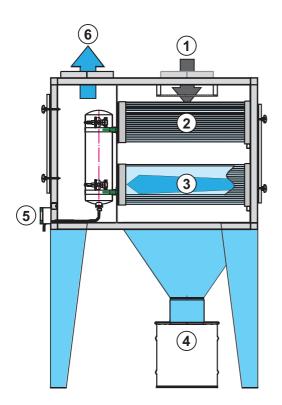
I Zum Fumex-Sortiment gehören auch Gebläse, Punktabsauggeräte, Zubehör sowie Steuerautomatik für Punktabsauggeräte.



Klare Vorteile



Patronenfilter CF, angeschlossen an Fumex-Punktabsauggerät mit automatischen Klappen. Gebläse ist via Frequenzwandler druckgesteuert.



So funktioniert das Patronenfilter

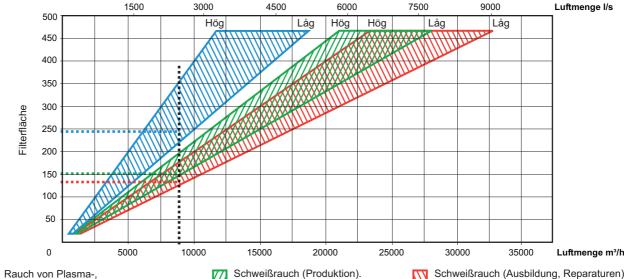
- Die schmutzige Luft wird stets von oben zugeleitet. Die Staubpartikel bewegen sich durchs Filter nach unten.
- Die Filterpatronen scheiden die Staubpartikel mit hohem Wirkungsgrad ab. Die horizontale Lage der Filterpatronen macht Zugang und Service einfacher.
- 3. Druckluftstöße eines zeitgesteuerten Membranventils lösen den auf der Patrone abgelagerten Staub. Zur optimalen Reinigung der gesamten Patrone dient ein speziell geformter Deflektor (Ablenker).
- Im Fallbehälter sammelt sich der von den Filterpatronen gelöste Staub und gleitet in den Staubsammelbehälter.
- Automatik für bedarfsgesteuerte Reinigung. Online-Reinigung = Reinigung während des Betriebs. Offline-Reinigung bei Stillstand der Anlage (nach Betriebsschluss).
- 6. Die filtrierte Luft wird nach außen abgeleitet.

Automatik für bedarfsgesteuerte Reinigung

Vollautomatisch gesteuerte Filterreinigung mit kontinuierlicher Druckabfallmessung über den Filterpatronen.

- Bedarfsgesteuerte Reinigung mittels Druckgeber über den Filterpatronen.
- · Jeweilige Einzelreinigung der Patronen für wirtschaftlichen Druckluftverbrauch.
- Bedarfsgesteuerte Filterreinigung während des Betriebs, wenn der Druckabfall einen eingestellten Grenzwert übersteigt (sog. Online-Reinigung). Gewährleistet stabilen Luftmengenfluss.
- Filterreinigung nach Abschalten des Filters in Pausen oder nach Betriebsschluss (sog. Offline-Reinigung). Partikel fallen in den Staubsammelbehälter.
- Der Druckabfall über den Filtern kann während des Betriebs abgelesen werden.
- Das System kann auch Gebläsebetrieb, Alarmvorrichtung und Klappensteuerung handhaben.

Luftmenge und Filterbelastung



Gas- u. Laserschneiden Filterbelastung 25-40 m³/h/m²

Schweißrauch (Produktion). Feine Staub-partikel u. Pulver. Filterbelastung 45-60 m³/h/m²

Schweißrauch (Ausbildung, Reparaturen). Metall-und Steinstaub. Filterbelastung 50-70 m³/h/m²

Bei einer Luftmenge von 8000 m³/h ist eine Filterfläche von 133 m² für Schweißrauch (Ausbildung, Reparaturen) erforderlich bzw. für Metall- und Steinstaub (bei mittleren Konzentrationen). Für Rauch vom Produktionsschweißen bzw. für feine Staub- u. Pulverpartikel ist eine Filterfläche von 152 m² erforderlich (bei mittleren Konzentrationen). Für Rauch von Plasma-, Gas- u. Laserschneiden ist 246 m² Filterfläche erforderlich (bei mittleren Konzentrationen).

Filtertypen In normalen Fällen wird Standardfilter CF 195P empfohlen.

Für große Luftbelastung (Gas- u. Plasmaschneiden) wird Hochqualitätsfilter CD 168PH empfohlen.

| CF 195P | | CF 168PH | | CF 211PH | | |
|--|--------------------------------|--|--|--|--|--|
| Standardfilter. Wird für Schweißrauch sowie Metall- u. Steinstaubpartikel verwendet. | | Hochqualitätsfilter für hohe Luftbelastung z. B. bei Gas- u. Plasmaschneiden. Auch geeignet für hohe Staubbelastung mit hoher Partikelkonzentration. | | Hocheffizientes Kompaktfilter vor allem für hohe Konzentrationen von Rauch beim Plasma-, Gas- u. Laserschneiden. | | |
| Material: | Polyester | | | Material: | Polyester | |
| Тур: | Gefaltetes Filtermaterial | Material: | Polyester | Тур: | Gewelltes Filtermaterial für | |
| | für optimale Filtrierleistung. | Тур: | Gewelltes Filtermaterial für optimale Filtrierleistung bei | тур. | optimale Filtrierleistung bei geringstem Druckabfall. | |
| Max.Temperatur, | | | geringstem Druckabfall. | Max.Temperatur, | | |
| Prozessluft: | 60 °C | Max.Temperatur, | | Prozessluft: | 70 °C | |
| Filtereffektivität: | > 99,9% | Prozessluft: | 70 °C | | | |
| | (DIN EN 60335-2-69) | Filtereffektivität: | > 99 9% | Filtereffektivität: | | |
| Staubpartikel- | · | | (DIN EN 60335-2-69) | | (DIN EN 60335-2-69) | |
| | M (BIA) | Staubpartikel- | (= =) | Staubpartikel- | | |
| | ` ' | klasse: | M (BIA) | klasse: | M (BIA) | |
| Aktive Filterfläche: 19,5 m² | | | (/ | Aktive Filterfläche: 21,1 m² | | |
| Lieferbar auch in teflonimprägniertem Polyester und in aluminisiertem Polyester. | | Aktive Filterfläche: 16,8 m² | | Lieferbar auch mit antistatischem Filtermedium (<10 ^e Ohm) | | |
| | | Lieferbar auch mit antistatischem Filtermedium (<10 ⁸ Ohm) | | | | |

Dimensionierung

So ermitteln Sie das für Ihren Bedarf geeignete Gebläse:

- Stellen Sie die Luftmenge fest, die zur Beseitigung der Luftverschmutzung maximal erforderlich ist (m³/h).
 Berechnen Sie den Druckabfall über dem anschließenden Luftkanalsystem.
- Dann ist der Enddruckabfall über dem CF-Filter festzustellen.
 - -Bei Filter CF 195P beträgt er normalerweise 1500 Pa.
 - -Bei Filter CF 168PH bzw. CF 211PH ist er normalerweise 2000 Pa.
- •Summieren Sie dann den statischen Druck für Luftkanalsystem und Filter.
- •Wählen Sie das Gebläse auf der Basis von Druckabfall und Luftmenge mit Hilfe der aktuellen Gebläsekurve.

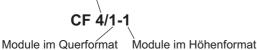
Modulprincip

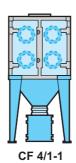
Patronenfiltersystem CF von Fumex gewährleistet preiswerte und maßgeschneiderte Lösungen.

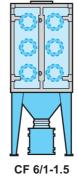
Das Modulprinzip bedeutet, dass vier bzw. sechs Filterpatronen ein Modul bzw. eineinhalb Module bilden. Die Module werden dann zu Einheiten von bis zu zwölf Modulen zusammengefügt.

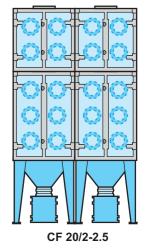
Die dadurch erreichte Flexibilität der Anlage bietet optimale Staubabscheidung pro Kubikmeterstunde. Die Kombination von vier bzw. sechs Filtermodulen ermöglicht stets die korrekte Größenordnung.

Bezeichnung Anzahl Patronen

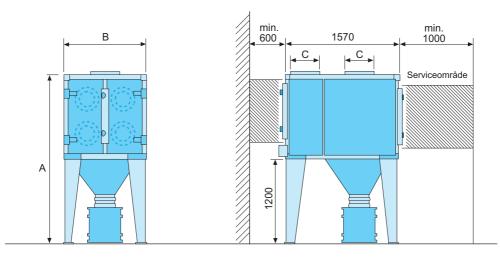








PATRONENFILTER



| Bezeichnung | 1 | Filte CF 195P | ertyp / Fläch CF 168PH | | A mm | B mm | C mm | Gewicht kg |
|---------------------------------------|----------------|-------------------|-----------------------------|-------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|
| CF 4/1-1 | 4 | 78 | 67,2 | 84,4 | 2400 | 1150 | Ø 400 | 280 |
| CF 6/1-1.5 | 6 | 117 | 100,8 | 126,6 | 2830 | 1150 | Ø 400 | 315 |
| CF 8/1-2 CF 8/2-1 | 8 8 | 156 156 | 134,4 134,4 | 168,8 168,8 | 3500 2400 | 1150 2300 | Ø 400 Ø 400 | 500 540 |
| CF 10/1-2.5 | 10 | 195 | 168 | 211 | 3980 | 1150 | 600 x 400 | 570 |
| CF 12/1-3 CF 12/2-1.5 CF 12/3-1 | 12 12 12 | 234 234 234 | 201,6 201,6 201,6 | 253,2 253,2 253,2 | 4455 2830 2355 | 1150 2310 3450 | 600 x 400 Ø 400 Ø 400 | 600 620 750 |
| CF 16/2-2 | 16 | 312 | 268,8 | 337,6 | 3505 | 2310 | Ø 400 | 1020 |
| CF 18/3-1.5 | 18 | 351 | 302,4 | 379,8 | 2830 | 3450 | Ø 400 | 960 |
| CF 20/2-2.5 CF 20/5-1 | 20 20 | 390 390 | 336 336 | 422 422 | 3980 2355 | 2310 5750 | 600 x 400 Ø 400 | 1120 1200 |
| CF 24/2-3 CF 24/3-2 CF 24/4-1.5 | 24 24 24 | 468 468 468 | 403,2 403,2 403,2 | 506,4 506,4 506,4 | 4455 3505 2830 | 2310 3450 4600 | 600 x 400 Ø 400 Ø 400 | 1200 1450 1220 |

Lieferausführung

Filter mit bis zu 1,5 Modulen vertikal / 3 Modulen horizontal werden stets komplett montiert und geprüft geliefert. Größere Filter werden in Einzelmodulen geliefert. Jedes Modul verfügt über Hebeösen zur einfachen Handhabung und Montage.

Installation.

Das CF-Filter ist für die Montage vor dem Gebläse vorgesehen. Das Filter ist mittels Schirmdach und Verkleidung vor Wettereinflüssen zu schützen.

Der Anschluss sollte an einen runden, druckgeprüften Luftkanal erfolgen.

Bei Wärmerückgewinnung und Platzierung außerhalb des Gebäudes sind die Luftkanäle zu isolieren.

Luftmenge für Filter

Die maximal dimensionierte Luftmenge darf nicht überschritten werden. Dadurch wird die Lebenslänge des Filters beeinflusst.

Mittels Fumex-Drucksteuerung oder Mengenregulierung kann eine

Regulierung der Luftmenge erfolgen.

Druckluft

Luftqualität: Saubere, ölnebelfreie und kondensatlose Luft bei aktueller Betriebstemperatur.



CF-Filter

Maximaler Arbeitsdruck

(Unterdruck), Filtergehäuse ...5 kPa

Staubsammelbehälter /

Volumen 95 1

Material

Innen Stahlblech aus Aluminiumzink

Außen Rahmen aus Aluminium

Lackiertes, beschichtetes Stahlblech aus Aluminiumzink

Druckluft

Automatik



Cesta k Tamu 26, 2000 MARIBOR Tel.: 02/460-13-50, Fax: 02/460-13-55 www.pichler.si, pichler@pichler.si